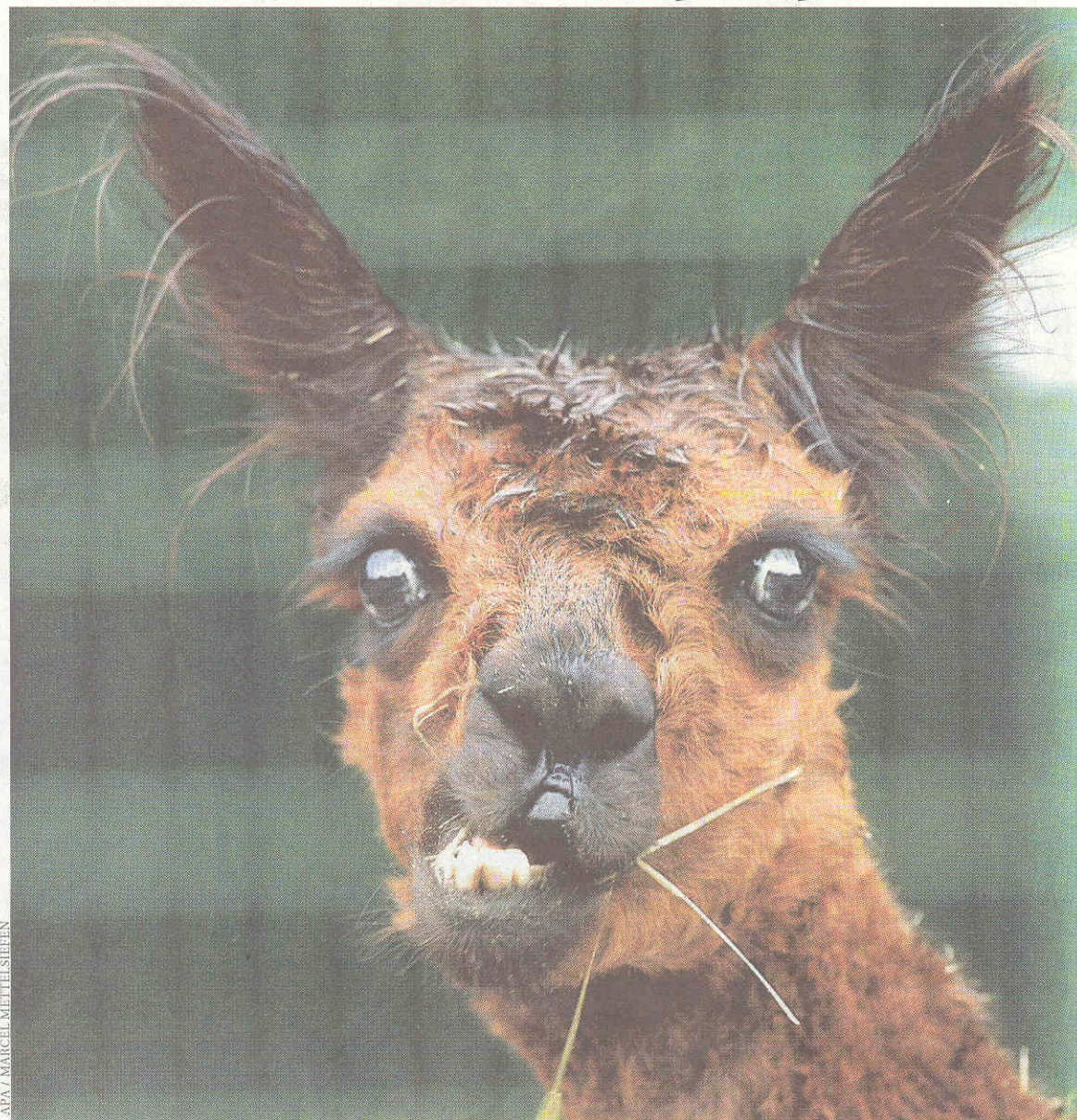


Abseits der Trampelpfade



Was guckst du? Mit den drei Lamas Picaro-Poppi, Gargamel und Anatol (im Bild ein artverwandtes Alpaka) geht es am Donnerstag durch den Ottakringer Wald. Dabei können Teilnehmer mehr über das Projekt „Tiergestützte Pädagogik“ erfahren. Kinder und Betreuer sind mit von der Partie

Das Angebot an Wien-Touren ist vielfältig – entweder mit Lamas durch den Wald oder mit Hirn durch die City.

VON CLAUDIA STELZEL-PRÖLL

Da werden manche Spaziergänger ihren Augen nicht trauen: Drei Lamas trotten durch den Ottakringer Wald, begleitet von einer Menschentraube. Was wie eine Fata Morgana anmutet, ist ein **Spaziergang mit Lamas** und eine sinnvolle Sache. Im Jahr 2002 sind Picaro-Poppi, Gargamel und Anatol in die Tierfarm des Vereins „Euro-

pahaus des Kindes“ gezogen und sind seitdem wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Verhaltensweisen und Charakter der Lamas eignen sich speziell bei der Betreuung von außerfamiliär untergebrachten Kindern und Jugendlichen, die durch die geduldigen Tiere positive Beachtung erleben. Beim tierischen Spaziergang durch den Ottakringer Wald wird Interessierten morgen, Donnerstag, das Projekt vorgestellt. Kinder unter 14 Jahren nehmen mit einer Begleitperson teil, wetterfeste Kleidung nicht vergessen. Do., 2. 7., 16 bis 18 h, Treffpunkt: Haltestelle der Linien 46B und 146B (16., Savoyenstr., Königpromenade), Teilnahme kostenlos, Spenden für das Projekt sind willkommen, Anmeldung erwünscht unter ☎ 01/914 81 44-0, www.europahausedskindes.at

Wie aus Müll Sinnvolles wird: In der im Sommer 2008 eröffneten Müllverbrennungsanlage (MVA) Pfaffenau in Simmering entsteht durch die Verbrennung von Abfall Energie. Der Jahresverbrauch an Fernwärme von rund 50.000 Wiener Haushalten wird hier erzeugt, in Zahlen: 250.000 Tonnen Müll werden in 65 Gigawattstunden Strom und 410 Gigawattstunden Fernwärme umgewandelt. Wer sich selbst ein Bild von diesem technischen Gewaltakt machen möchte, nimmt am Samstag an einer **Führung durch die Müllverbrennungsanlage** teil. Festes Schuhwerk und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung. Bis 31. 10., jeden Sa. um 14 h, MVA Pfaffenau (11., Johann-Petrak-Gasse 7), Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter

☎ 01/760 99-5812 erforderlich, www.umweltzentrum.at

Die 12 Figuren der Ankeruhr mit einer Merktechnik verinnerlichen, die Fehler auf einem Foto vor Ort am Gebäude finden – bei der Tour **„Spazier'n mit Hirn“** werden die grauen Zellen gefordert und gefördert. Gedächtnistrainerin Petra Binder entdeckt mit Teilnehmern jedes Alters die Stadt und baut dabei Übungen ein. Das Angebot gibt es erst seit Mai dieses Jahres, die Idee hat sich aus einem Training mit einer Gedächtnisgruppe entwickelt. Bis Ende Oktober, jeden Sa., So., Feiertag um 11, 14 und 17 Uhr, Treffpunkt: Schwedenplatz, Ecke Hafnersteig, 28 €, Ki. unter 7 gratis, Kinder bis 14: 15 €, Anmeldung erforderlich auf der Homepage www.spazieren-mit-hirn.at